

Diversität und Orientierung in der Gesundheitsversorgung: Interprofessionelle Perspektiven aus Medizin und Seelsorge

Gesundheitsversorgung findet in Kontexten statt, die durch religiöse, kulturelle und biografische Vielfalt geprägt sind. Diversität wird dabei nicht einfach vorausgesetzt, sondern gewinnt ihre Bedeutung erst in konkreten Situationen, in denen unterschiedliche Deutungen, Werte und Ressourcen für Patient handlungsrelevant werden.

Der Workshop widmet sich der Frage, welche Rolle spirituelle und religiöse Ressourcen in Prozessen der Orientierung spielen. Ausgehend von einem Fallbeispiel aus der Hausarztmedizin sowie empirischen Erkenntnissen aus der Forschung zu Spiritual Care und muslimischer Seelsorge werden die Bedeutung spiritueller Ressourcen für gesundheitsbezogene Entscheidungen und Fragen professioneller Begleitung diskutiert.

Der Workshop eröffnet einen Raum für die gemeinsame Reflexion darüber, wie Diversität im Versorgungsgeschehen wahrgenommen und ausgehandelt wird und welche Bedeutung spirituelle Ressourcen für eine personenzentrierte Gesundheitsversorgung entfalten können.